Über den Schweizerteppich und seine gesellschaftliche Bedeutung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): **- (1985)**

Heft 2

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-794495

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Ebene der Begegnung.

Über den Schweizerteppich
und seine gesellschaftliche Bedeutung.

ETH-ZÜRICH
-7 Jan 1985
BIBLIOTHEK

P 413453

Ehre, wem Ehre gebührt.
Vom Sinn dieser Broschüre.

Wenn die Menschen an Häuser und Räume denken, haben sie feste Vorstellungen von den Einrichtungsgegenständen. Von Farben, Formen und Stilrichtungen. Schön muss alles sein, ganz nach dem eigenen Geschmack, bequem und robust, zeitgemäss und doch zeitlos. Und so ist es dann auch oft.

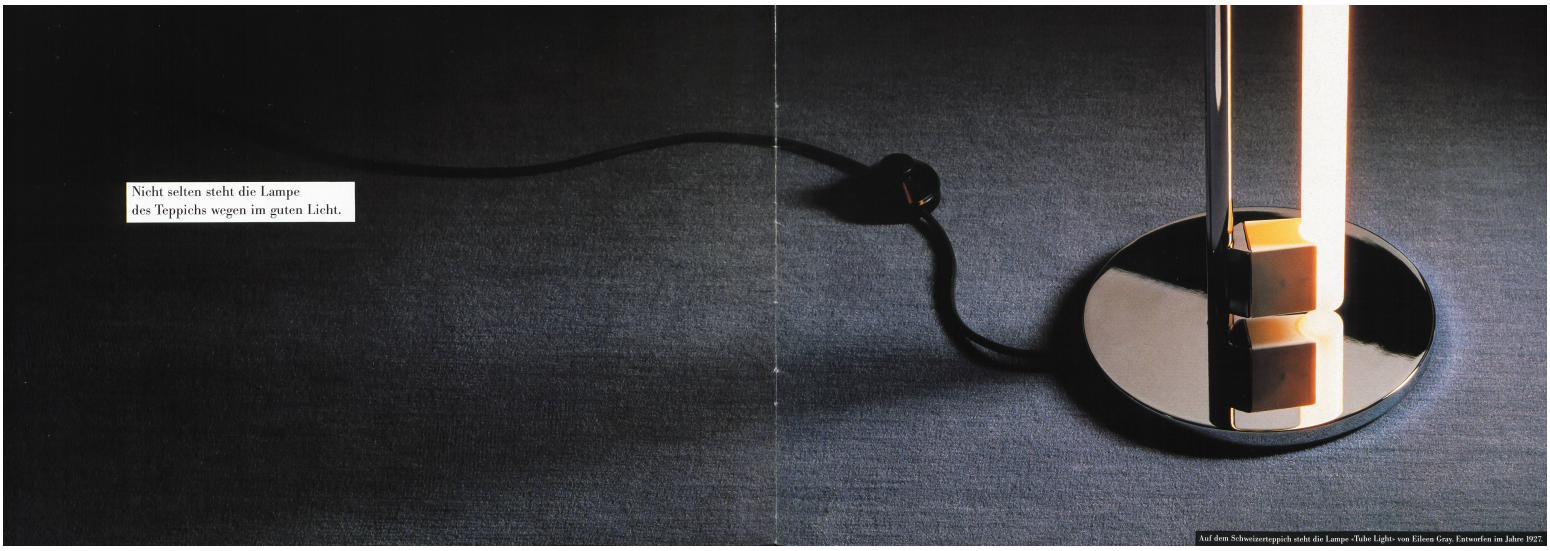
Besonders, wenn mit Liebe Ausgewähltes auf einem Boden steht, den es verdient hat. Wenn vor dem Gestalten der Räumlichkeiten die Basis für sichtbares und spürbares Wohlbefinden geschaffen wurde. Zum Beispiel mit einem Teppich. Mit einem Teppich, der nicht nur in der Farbe passt, sondern auch in der Art. Mit einem Schweizerteppich.

Der Schweizerteppich ist bei den Bodenbelägen, was bei den Möbelstücken die Klassiker. Noch nach Jahren kann man sich an ihm erfreuen. Noch nach Jahren ist er ein Beweis für das Qualitäts- und Wertbewusstsein dessen, der ihn sich geleistet hat. Noch nach Jahren gibt er seinem nächsten Umfeld, dem Raum, einen wichtigen Akzent.

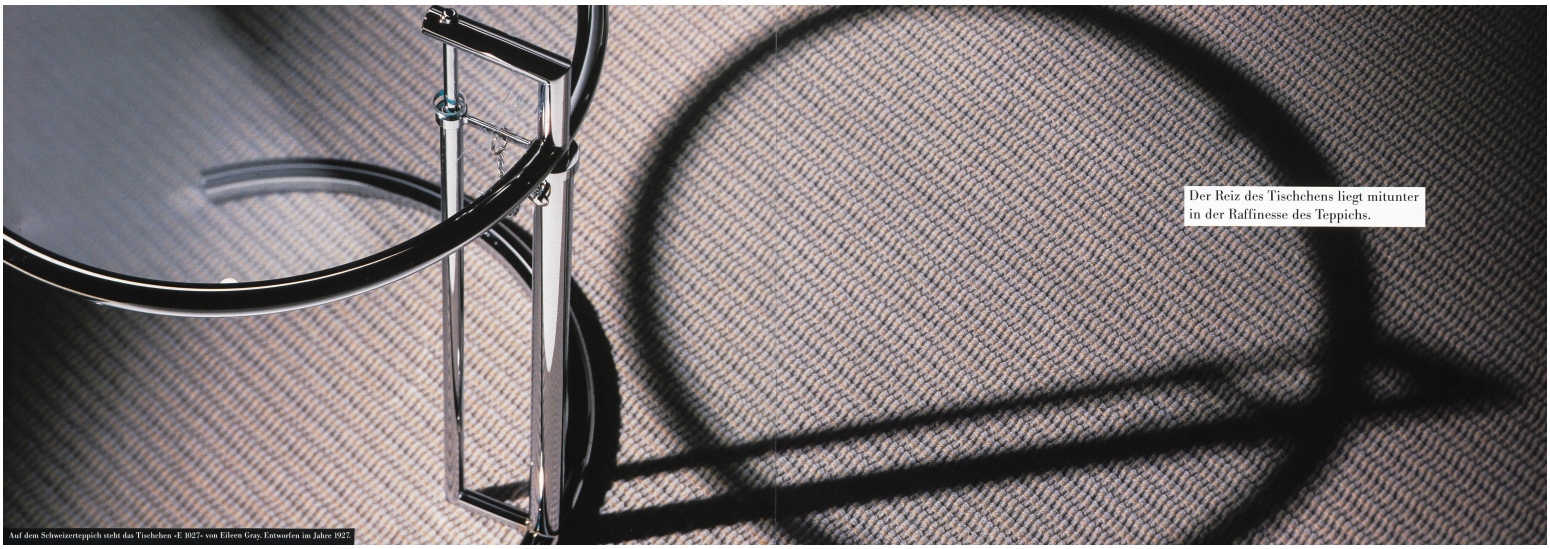
Sinn dieser Broschüre ist es zu zeigen, wie Gehobenes sich mit Gehobenem paart. Mit Bildern, die für sich selber sprechen. Zweck ist es, zu erklären, weshalb dem Schweizerteppich so viel Ehre gebührt. Mit Fakten, die keine Fragen offen lassen.

Auf dem Schweizerteppich steht die »Chaise Longue« LC4 von Le Corbusier. Entworfen im Jahre 1928.

Wo der richtige Teppich liegt,
ist die Schönheit der Liege nicht umsonst.

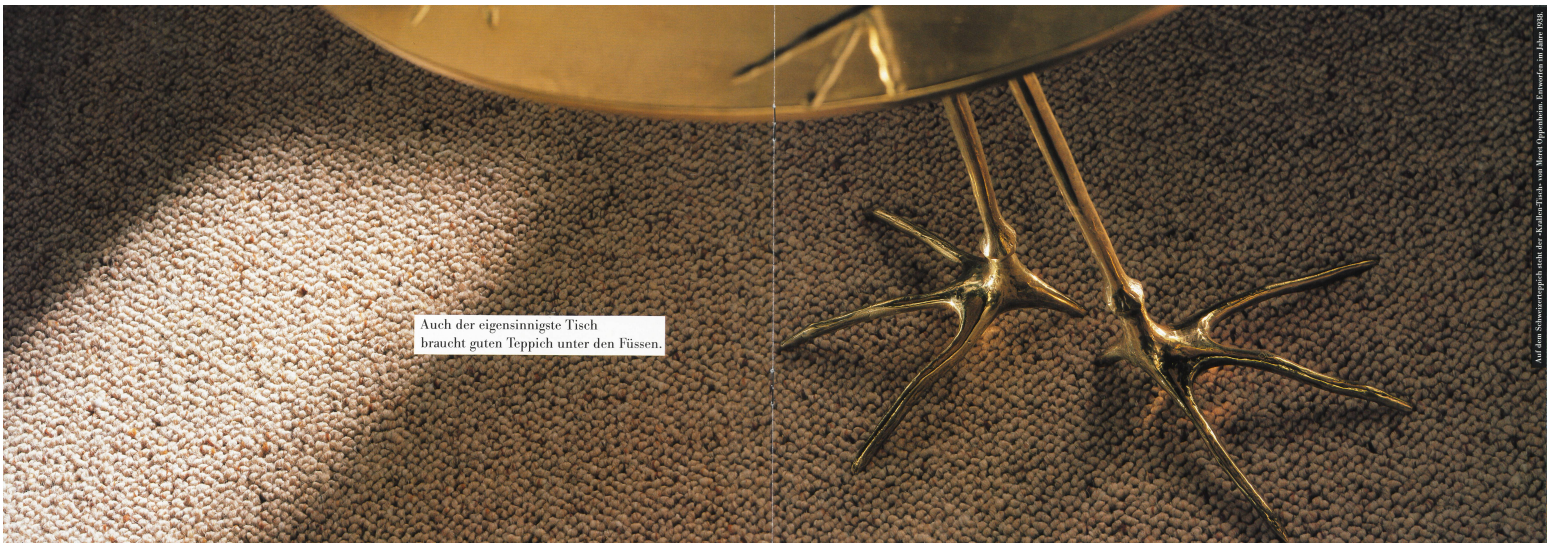


Auf dem Schweizerteppich steht die Lampe «Tube Light» von Eileen Gray. Entworfen im Jahre 1927.



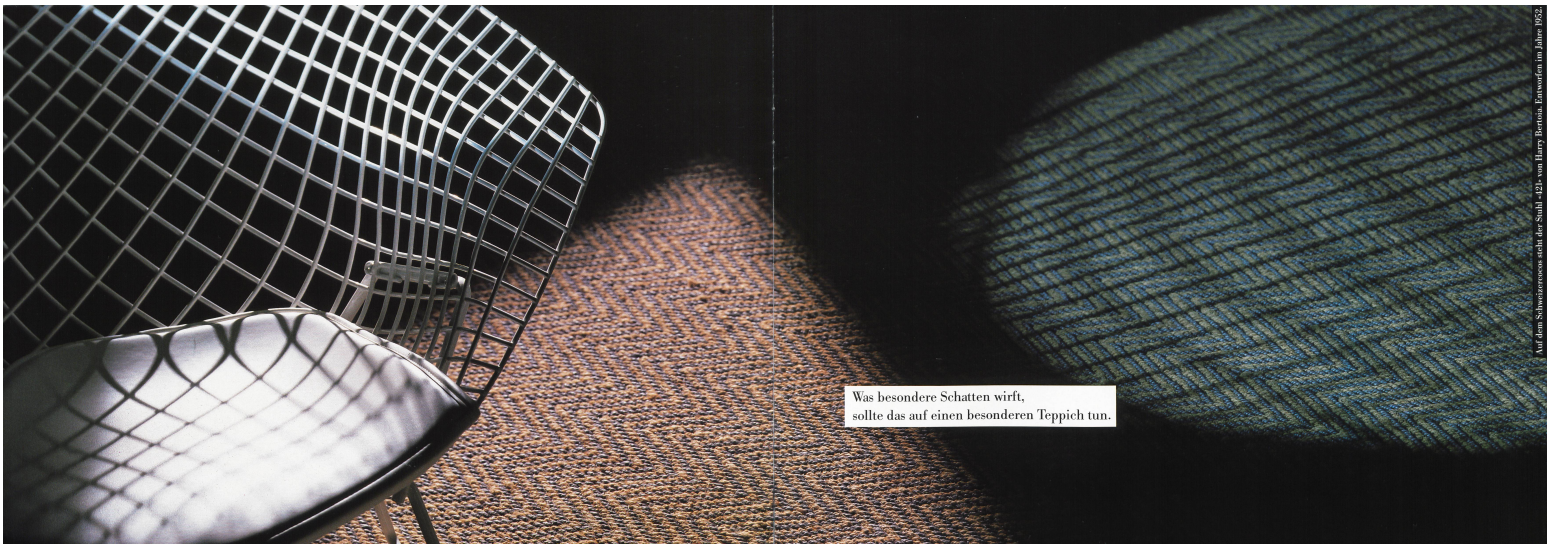
Der Reiz des Tischchens liegt mitunter in der Raffinesse des Teppichs.

Auf dem Schweizerteppich steht das Tischchen »E 1027« von Eileen Gray. Entworfen im Jahre 1927.

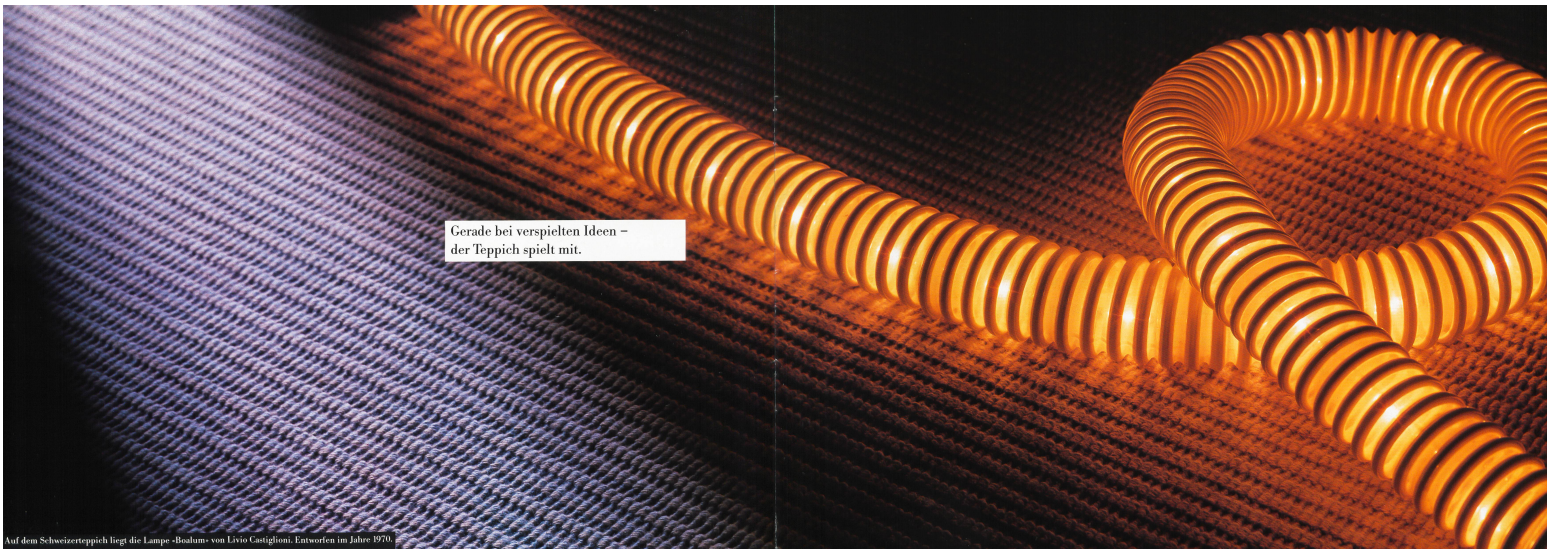


Auch der eigensinnigste Tisch
braucht guten Teppich unter den Füssen.

Auf dem Schweizerteppich steht der Scallop-Tisch von Meret Oppenheim. Entworfen im Jahre 1939.



Auf dem Schweizerrosco sieht der Stuhl »421« von Harry Bertoia. Entworfen im Jahre 1952.



Auf dem Schweizerteppich liegt die Lampe «Boalum» von Livio Castiglioni. Entworfen im Jahre 1970.

Auf dem Schwesterteppich steht der Drehstuhl synop von ostlergruber, Entworfen von Kona Oehmer im Jahre 1982.
Wenn der Stuhl sein bestes gibt,
wird man vom Teppich nicht weniger erwarten.

Weshalb der Schweizerteppich ist, was er ist.

Der Schweizerteppich ist vielseitig.
Die Vorzüge des Schweizerteppichs sind seit jeher im Wohnbereich besonders geschätzt worden. Früher vor allem in Wohnstuben, Schlafzimmern und Vorräumen. Heute immer mehr auch in Küchen, Badezimmern, auf Balkons und Terrassen. So kommt er dem Bestreben vieler Architekten entgegen, den gesamten Wohnraum eben als Wohn-Raum auch erleben zu lassen. Auch im Objektbereich ist der Anteil des Schweizerteppichs in den letzten Jahren ausserordentlich stark angestiegen.

Nicht zuletzt deshalb, weil sich die Schweizer Fabrikanten auf grosse Spezifizierung eingerichtet haben und heute alle ein aussergewöhnlich breites Sortiment anbieten. Es gibt für jeden Anwendungsbereich den richtigen Teppich. Und jeder Schweizerteppich ist genau gekennzeichnet, für welche Anforderungen er geschaffen ist.

Der Schweizerteppich ist zuverlässig.
Die Qualität von Schweizerteppichen wird laufend geprüft. Für die objektive Beurteilung bürgt die bekannte Prüfanstalt „EMPA" in St. Gallen. Sie nimmt eingehende Tests vor, die speziell für die Prüfung von Teppichen entwickelt worden sind. Ausserdem tragen Produkte, die dem anerkannt hohen Standard der Schweizer Textilien entsprechen, die Kollektivmarke „Swiss Fabric". Rund 200 industrielle Textilunternehmer, darunter auch alle Teppichfabrikanten des VSTF, verwenden diese weltweit angesehene Marke. Für die Qualität spricht beispielsweise auch die Tatsache, dass die Mitglieder des VSTF im Objektsektor mehrjährige Garantien gewähren.

Das Zeichen „SWISS FABRIC" garantiert für erstklassige Schweizer Qualität.

Der Schweizerteppich ist wertvoll.
Das Prädikat „Schweizer Qualität" darf der Schweizerteppich in besonderem Masse für sich beanspruchen. Gerade in der Teppichherstellung wird in der Schweiz ein Qualitätsmassstab angewendet, der im Ausland kaum üblich ist. Das eben macht den Schweizerteppich so wertvoll – aber nicht teuer. Systematische Untersuchungen haben nämlich ergeben, dass ein qualitativ hochstehender Teppich, auf Jahre hinaus gerechnet, wirtschaftlicher ist als ein „billiger" Teppich. Und dass er in den seltensten Fällen teurer kommt als ein herkömmlicher Boden. So gesehen hat ein guter Teppich keine Konkurrenz.

Der Schweizerteppich ist wichtig.
Nebst der wohnlichen Atmosphäre, die ein Schweizerteppich vermittelt, nebst den Vorzügen rein optischer Natur, ist vor allem auch seine funktionelle Seite bedeutend. Vorab seine schalldämmende Wirkung, die nicht zuletzt den Nachbarn zugute kommt. Die Wärmeisolation, eine Eigenschaft, die bei richtiger Nutzung die Heizkosten wesentlich senken hilft. Und auch die Verminderung der Unfallgefahr. Laut Statistik ereignen sich auf teppichlosen Böden rund dreimal mehr Sturz-Unfälle, wobei die Verletzungsgefahr ungleich höher liegt als bei Teppichböden.

Der Schweizerteppich ist richtig.
Wo immer ein Bodenbelag besonderen Anforderungen entsprechen muss, ist ein Schweizerteppich der richtige. Sei es nun in Wohnungen mit Bodenheizung oder in Räumen mit hochempfindlichen Computeranlagen, sei es für flammenfeste Fluchtwege oder für Spitalräumlichkeiten, die antimikrobiologisch gehalten sein müssen, oder für Flugzeuge oder...

Der Schweizerteppich ist in so vielen Anwendungsbereichen zweckmässig geworden, dass er aufgehört hat, Luxus zu sein.

alpina
Alpina Teppichwerke AG
CH-8623 Wetzikon,
Kastellstrasse 11
01 930 72 31, Tx 875 371

FISSCO
Schneiter-Siegenthaler + Co.
CH-3077 Enggistein b. Worb
031 83 43 43, Tx 33 213

forbo
Forbo-Teppichwerk AG
CH-8853 Lachen
055 61 11 81, Tx 875 624

Kistler Zingg
E. Kistler-Zingg AG
Teppichfabriken
CH-8864 Reichenburg SZ
055 67 12 12, Tx 875 596

rag
Ruckstuhl AG
CH-4900 Langenthal,
St.-Urban-Str. 21/31
063 22 20 43, Tx 68 450

forbo
Schweiz. Teppichfabrik
Ennenda
CH-8755 Ennenda
058 63 11 81, Tx 875 500

stamflor ag
Stamm AG
CH-8193 Eglisau
01 867 02 22, Tx 57 212

buchs
Teppichfabrik Buchs
CH-9470 Buchs
085 6 19 04, Tx 855 205

melchnau webt
Teppichfabrik Melchnau AG
CH-4917 Melchnau
063 59 22 22, Tx 68 436

WARON
Teppichfabrik Waron AG
CH-9466 Sennwald
085 7 52 31, Tx 855 168

tisca
Tisca Tischhauser + Co. AG
CH-9055 Bühler
071 93 10 11, Tx 77 129

tiara
Tiara-Teppichboden AG
CH-9107 Urnäsch, Grünau
071 58 16 16, Tx 77 552

Der Schweizerteppich.

Die Broschüren «Who's Who in Swiss Carpet» und «Über den Schweizerteppich und seine gesellschaftliche Bedeutung» erhalten Sie beim:
Verband Schweizerischer Teppichfabrikanten, Gotthardstrasse 61, Postfach 680, 8027 Zürich, Tel. 01 202 57 57, Tx 55 262